KDLZCS

Ein Service der **ekom21 – KGRZ Hessen**

GEMEINSAM VORBEREITET
KOMMUNALE NOTFALL- UND KRISENVORSORGE IN HESSEN

ekom21

KDLZCS

KOMMUNALES
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
CYBERSICHERHEIT
HESSEN

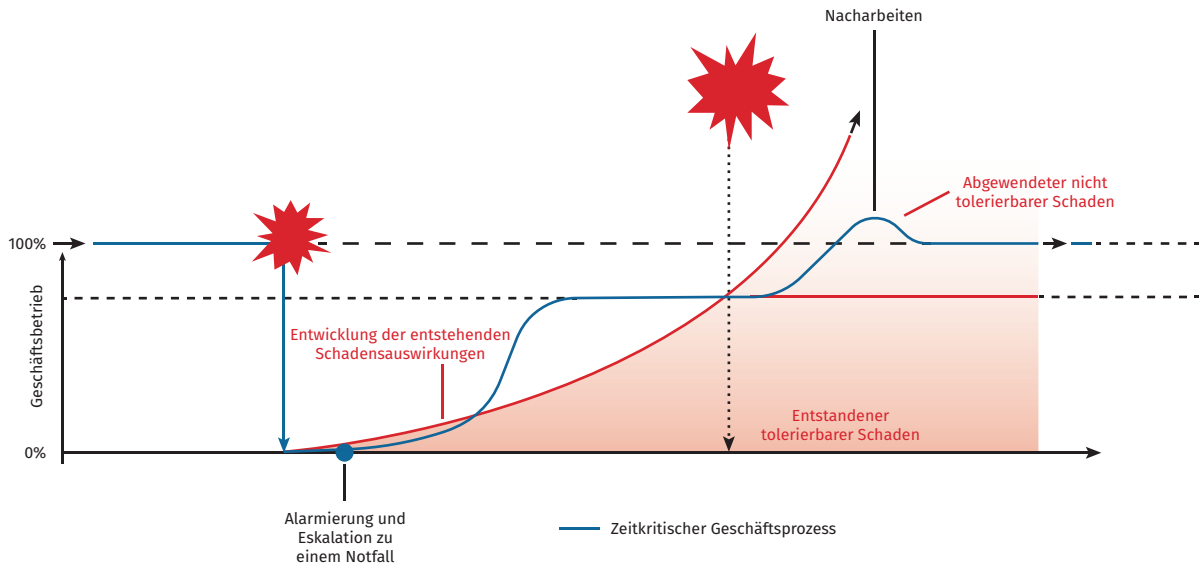
Kommunale Notfall- und Krisenvorsorge in Hessen
BCM – BUSINESS CONTINUITY MANAGEMENT

Gemeinsame Sicherheitsoffensive

Die Ursachen für den ungeplanten Ausfall des Verwaltungsbetriebs sind mannigfaltig. Hochwasser, Stromausfall, Angriffe auf die IT-Infrastruktur sind nur einige von allgegenwärtig in den Medien präsenten Szenarien. Vorhersehbar sind daraus resultierende Ausfälle meist nur sehr kurzfristig oder gar nicht. Tritt dann doch ein Schadensereignis ein und bringt den Verwaltungsbetrieb zum Erliegen, beginnt daher oft unvorbereitet das Ringen gegen die Zeit. Situationen müssen unter Kontrolle gebracht, Folgeschäden überschaut sowie abgewendet und Sicherheiten wiederhergestellt werden. Darüber hinaus müssen bestimmte unverzichtbare Vorgänge wie etwa Zahlungsverkehr und Wahlen trotz der Ausnahmesituation weiter bereitgestellt und bearbeitet werden können.

Mit der systematischen Vorsorge und Vorbereitung auf Situationen dieser Art beschäftigt sich das „Business Continuity Management“ (BCM). Dabei steht die Geschäftsfortführung kritischer Geschäftsprozesse in Notfall- oder Krisensituationen im zentralen Fokus des BCM.

Ziel des BCM ist es besonders zeitkritische Geschäftsprozesse zu identifizieren, präventive Maßnahmen zur Vermeidung eines Notfalls zu treffen und einen zeitnah anlaufenden Notbetrieb sicherzustellen.



BSI-Standards 200-4 „Business Continuity Management“

Um eine anhaltend verlässliche Absicherung des Verwaltungsbetriebs zu gewährleisten, liegt der besondere Fokus des BSI-Standards 200-4 „Business Continuity Management“ auf dem Aufbau eines Business-Continuity-Management-Systems (BCMS). Dabei werden methodisch die Arbeit eines Krisenstabs organisiert, der Verwaltungsbetrieb auf zeitkritische Vorgänge und Geschäftsprozesse hin durchleuchtet und diese nach genaueren Analysen durch Strategien, Maßnahmen und Notfallpläne präventiv oder reaktiv abgesichert. Durch Übungen und Tests sowie regelmäßiger Auswertung von Notfällen, der Entwicklung von Risikofaktoren und der eigenen wachsenden Erfahrung wird eine nachhaltige Weiterentwicklung und Verbesserung der individuellen Notfallvorsorge sichergestellt.

Verbesserung der kommunalen Notfall- und Krisenvorsorge

Das Hessische Cyberabwehr Ausbildungszentrum Land/Kommunen ist eine Initiative der folgenden Organisationen:

HESSEN Cyberabwehr Ausbildungszentrum Land/Kommunen

KDLZCS Kommunales Dienstleistungszentrum Cybersicherheit Hessen

Hessischer Landkreistag

Hessischer Städtetag

HSGB Hessischer Städte- und Gemeindebund

Gemeinsam vorbereitet –
BILDUNGSANGEBOTE

Veranstaltungen

Als Angebot zum Auftakt des „Hessischen Cyberabwehr Ausbildungszentrums Land/Kommunen“ (HECAAZ L/K) bietet das Land Hessen, durchgeführt durch das Team „Kommunales Dienstleistungszentrum Cybersicherheit“ (KDLZ-CS) der ekom21, einen dreitägigen Workshop zur Planung und Umsetzung des BSI-Standards 200-4 „Business Continuity Management“ an.

Der Workshop vermittelt wie ein BCMS in der eigenen Institution initiiert und nachhaltig implementiert sowie weiterentwickelt werden kann. Dieses Training ist für Personen entwickelt, die das Thema BCM in ihrer Institution ganz oder teilweise organisatorisch zu verantworten haben oder an dessen Umsetzung mitwirken.

Zusätzlich wird eine eintägige Schulung angeboten, der den BSI-Standard gezielt auf Leitungs- und Entscheidungsträger zugeschnitten vermittelt. In dieser Schulung werden neben einem Einblick in die Methoden, den Umfang und den Umsetzungsaufwand des BCMS, insbesondere die Aspekte der Leitungsgesamtverantwortung, Planung und Bereitstellung von Personal und Ressourcen sowie der Risikobeurteilung in der Notfallplanung behandelt.

Beide Angebote behandeln die folgenden Themen:

Grundlagen des BCM
Initiierung und Planung eines BCMS
Synergieeffekte zu anderen Managementsystemen
Aufbau der Notfallvorsorgeorganisation (AAO)
Aufbau der Notfallbewältigungsorganisation (BAO)
Aufbau der Leitlinie
Aufbau des Notfallvorsorgekonzepts
Aufbau des Notfallhandbuchs
Voranalyse im Reaktiv-BCMS
Business-Impact-Analyse (BIA)
Soll-Ist-Vergleich
BCM-Risikoanalyse
Ausarbeitung von BC-Strategien und -Lösungen
Erstellung von Notfallbewältigungsplänen (GFP, WAP, WHP)
Üben und Testen im BCMS
Korrektur und Verbesserung des BCMS
BCM im Rahmen des Outsourcings von Lieferketten

Nutzen Sie unsere Kompetenz zu Ihrem Vorteil

Unsere Beraterinnen und Berater stehen Ihnen selbstverständlich jederzeit für Fragen zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Team **KDLZ-CS**
+49 641 9830 3288
kdlz-cs@ekom21.de

Die **ekom21 – KGRZ Hessen** ist zertifiziert nach ISO 27001 durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik auf Basis von IT-Grundschutz

Das **Druckzentrum** und der Unternehmensbereich **IT-Operations** sind für ihr Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die CertEuropA GmbH zertifiziert

ekom21 – KGRZ Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
www.ekom21.de